



11. Januar 2018

**Monatsvorschau Februar 2018**Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**Freitag, 2. Februar, 20 Uhr**Werkschau der Mode: *Eine Kollektion für Gott*

Studierende der Studienrichtung Modedesign präsentieren in der opulent gestalteten Werkschau unter dem Motto *Eine Kollektion für Gott* Entwürfe, die im vergangenen Semester entstanden sind. Gezeigt werden freie Projekte, sowie Bachelor- und Masterkollektionen u.a. zu den Themen *Zwischen Tüll und Tränen*, *Da-Zwischen* und *Homo Touristicus*.

Die Werkschau zum Abschluss des Wintersemesters 2017/18 der BURG steht im Zeichen von Glauben und Religion: Die Nachwuchsdesigner befassen sich einerseits mit individuellen Glaubensbekenntnissen und hinterfragen andererseits die gesellschaftliche Rolle von Glaube und Religion in einem von Rationalität geprägten Zeitalter. Kritisch, kokett oder schwelgerisch widmen sie sich Gottheiten, Naturerscheinungen und Horoskopen.

Der öffentliche Kartenverkauf findet nur an der Abendkasse statt. Diese öffnet am Veranstaltungstag um 18 Uhr, der Einlass beginnt um 19 Uhr.

Ort: Großer Saal im Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 12 Euro, 6 Euro (ermäßigt)

Freitag, 2. Februar bis Sonntag, 25. Februar 2018Ausstellung: *Flurgold*

Die Ausstellung zeigt die individuellen Fotografie-Projekte des aktuellen Semesters, insbesondere zum Schwerpunkt „Visualisierung wissenschaftlicher Arbeit“, von Burg-Studierenden in den Master-Studiengängen Photography, Editorial Design und Conceptual Textile Design sowie des Bachelor-Studiengangs Kommunikationsdesign. Ergänzend sind Arbeiten von Lehrenden sowie Gästen der Arbeitsgruppe Fotografie zu sehen.

Das Semesterthema wurde in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Ethnologische Forschung in Halle (Saale) und dem Max-Planck-Institut für Kognitions- und





Neurowissenschaften in Leipzig bearbeitet. Unter der Leitung von Vertretungs-Professor Nikolaus Brade setzten sich die 14 beteiligten Studierenden mit konzeptuellen und angewandten Positionen auseinander, um das Medium Fotografie im Kontext der voranschreitenden Digitalisierung zu hinterfragen. Ist der Fotograf Beobachter oder Akteur, wird die Realität abstrahiert oder ihr Abbild erschaffen? Und kann vielleicht ein „oder“ durch ein „und“ ersetzt werden?

Ort: Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)

Eröffnung: Donnerstag, 1. Februar 2018, 18 Uhr

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 14–19 Uhr, Sonntag 11–18 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei.

Freitag, 2. Februar bis Freitag, 9. Februar 2018

Ausstellung: Paul Sörgel – *DIY – draw it yourself!*

Paul Sörgel, Student der Studienrichtung Grafik an der BURG, präsentiert in dem studentischen Ausstellungsraum Galerie Burg2 aktuelle Arbeiten zum Thema *DIY – draw it yourself!*

Zeichnen ist Aussteigen und Eintauchen. Für Paul Sörgel ist Zeichnen eine Verbindung mit der Welt. Zeichnen bedeutet für ihn, „sich frohen Mutes dicht zu machen. Zeichnen ist, wie Mittagsschlaf, eine Unterbrechung, um sich danach anders zu fühlen. Wie konstruktives, hoch produktives Nichtstun ist Zeichnen auch. Zeichnen ist so und so. Die Ausstellung spricht den Betrachter an und fragt: „Was fällt dir dazu ein? Dies und das!“ Zeichnen ist... DIY!

Ort: Galerie Burg2, Burgstraße 2, 06114 Halle (Saale)

Geöffnet freitags ab 19 Uhr und mittwochs von 16 bis 19 Uhr

Eröffnung und Finissage: jeweils um 19 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei.

Montag, 12. Februar 2018, 18 Uhr

Vortrag: Kai Schlieter – *Künstliche Intelligenz – warum die Gefahren unterschätzt werden*

Im Rahmen der Wintersession 2018 der BURG ist taz-Redakteur Kai Schlieter mit einem Vortrag über die Gefahren der gegenwärtigen technologischen Revolution zu Gast. Er will zeigen, wie Politik und Wirtschaft „Big Data“ für ihre Zwecke einsetzen, wie wir manipuliert werden und warum sich dem niemand entziehen kann.

Überall hinterlassen Menschen Datenspuren und werden von immer mehr Playern dazu angehalten, Daten preiszugeben. Sensoren messen nahezu jede Lebensäußerung in Echtzeit. Intelligente Algorithmen machen aus Datenuniversen das unbewusste Handeln der Menschen für die Inhaber der Algorithmen sichtbar. Ihnen erwächst damit eine ungekannte Macht. Das Menschenbild wird zunehmend durch Statistik und Vorhersage bestimmt. Und das verändert die Politik. Längst nutzen Politiker die Erkenntnisse für neue Formen des Regierens: Die Steuerung der Bevölkerung könnte künftig weniger über Gesetze und politische Überzeugungsarbeit ablaufen, als über „algorithmische Regulation“.

Die Wintersession 2018 wird von *Burg gestaltet! Qualitätspakt Lehre* organisiert und beinhaltet Workshops und Vorträge für Burg-Studierende während der vorlesungsfreien Zeit. Die Vorträge sind für alle Interessierten offen.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 13. Februar 2018, 18 Uhr

Vortrag: Katharina Elleke – *Precious Plastic*

Im zweiten Vortrag der Wintersession 2018 der BURG gibt die Münchner Industriedesign-Studentin



Katharina Elleke Einblicke in das Projekt *Precious Plastic*, welches Menschen weltweit dazu animieren soll, aktiv zu werden und dem enormen Plastikmüll-Problem entgegenzuwirken. Durch die Anleitungen des Niederländers Dave Hakkens zum Selbstbauen von Plastikrecycling-Maschinen konnten bereits Hunderte aus allen Ecken des Erdballs mit dem Recycling beginnen – und es werden täglich mehr! Der Vortrag gibt einen näheren Einblick in die Entwicklung, Werte und Taten von *Precious Plastic*. Er soll informieren, begeistern und zur Auseinandersetzung mit diesem oft unterschätzten Rohstoff inspirieren.

Die Wintersession 2018 wird von *Burg gestaltet! Qualitätspakt Lehre* organisiert und beinhaltet Workshops und Vorträge für Burg-Studierende während der vorlesungsfreien Zeit. Die Vorträge sind für alle Interessierten offen.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Freitag, 16. Februar bis Freitag, 23. Februar 2018

Ausstellung: Tim Thiel, Florian Schurz – *DIRK*

Tim Thiel und Florian Schurz, Studenten der Klasse Zeitbasierte Künste, präsentieren unter dem Titel *DIRK* aktuelle Arbeiten. Wer *DIRK* ist? Das ist ab dem 16. Februar in dem studentischen Ausstellungsraum Galerie Burg2 zu sehen. Soviel schon vorab: Eine Nachbarin sagt über ihn: „Ich kenne den nicht sehr gut, aber vor Anbruch der Dunkelheit kommt der nie aus dem Bett. Er liebt es, stundenlang an seinem Fenster zu hocken und herauszuglotzen. Ich glaub, das ist so ein kleiner Psycho, aber irgendwie auch lieb, vielleicht `n bisschen pervers, aber wer ist das nicht? Manchmal hat er auch Besuch und dann ballert er richtig los, dann bebt die ganze Bude und alles ist voll mit Nebelschwaden.“

Ort: Galerie Burg2, Burgstraße 2, 06114 Halle (Saale)

Geöffnet freitags ab 19 Uhr und mittwochs von 16 bis 19 Uhr

Eröffnung und Finissage: jeweils um 19 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei.

Montag, 19. Februar 2018, 18 Uhr

Vortrag: Tim Sommer – *Blattmachen – wie ein Kunstmagazin entsteht*

Tim Sommer, Chefredakteur von *art – Das Kunstmagazin* in Hamburg, ermöglicht anlässlich der Wintersession 2018 einen Blick hinter die Kulissen der Redaktion von Europas größtem Kunstmagazin. Wie werden Themen ausgewählt, wie entstehen die Geschichten, wie komponiert man daraus ein Heft? Und wie schafft man es dabei, sich Monat für Monat neu zu erfinden, und sich doch seit fast 40 Jahren treu zu bleiben? Der 1968 in Halle (Saale) geborene Kunstkritiker und Journalist Tim Sommer berichtet aus dem Redaktionsalltag der renommierten Fachzeitschrift.

Die Wintersession 2018 wird von *Burg gestaltet! Qualitätspakt Lehre* organisiert und beinhaltet Workshops und Vorträge für Burg-Studierende während der vorlesungsfreien Zeit. Die Vorträge sind für alle Interessierten offen.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 20. Februar 2018, 18 Uhr

Vortrag: Robert Sakrowski – *Identität und soziale Netzwerke*

Zum Abschluss der Vortragsreihe der Wintersession 2018 beschäftigt sich der Berliner Kurator und Künstler Robert Sakrowski mit den sozialen Medien, die die Gesellschaft und deren Konfliktlinien nachzeichnen. Dabei geht er der Frage nach, inwiefern Social Media mit seinen spezifischen Eigenschaften die Konstruktion von Identität beeinflusst. Denn Phänomene wie die der Echokammer, des Kontrollverlusts und des dezentralen Panoptikums bestimmen nicht nur die aktuell emotionalisierten politischen Diskurse, sondern auch Teile des Kunstbetriebs.

Die Wintersession 2018 wird von *Burg gestaltet! Qualitätspakt Lehre* organisiert und beinhaltet Workshops und Vorträge für Burg-Studierende während der vorlesungsfreien Zeit. Die Vorträge sind für alle Interessierten offen.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse